

RUNDBRIEF

Beratung | Nachhaltigkeit | Angebote

Museumsförderung

In der Sitzung des Kulturausschusses haben wir Ende April die konkreten Förderungen der 2020 überarbeiteten und fortgeschriebenen Museumskonzeption beschlossen. Diese ist die Grundlage für die jährlichen Betriebskostenzuschüsse durch den Kreis in den kommenden fünf Jahren. Dadurch ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Museumslandschaft im Kreis Heinsberg gewährleistet.

Anton-Heinen-VHS Digitales Angebot

Im VHS-Kuratorium wurde das Weiterbildungsprogramm 2021/2022 beschlossen und dafür gestimmt, das Angebot der Anton-Heinen-Volkshochschule stärker digital zu bewerben. Pandemiebedingt waren eine langfristige Planung sowie das VHS-Buch nicht möglich. Doch die Volkshochschule für den Kreis sieht darin weniger ein Problem als vielmehr eine Chance, einen größeren Empfängerkreis zu erreichen. In der Sitzung am 17. Mai wurde das Programm in dieser neuen Form der „Schule für alle Generationen“ verabschiedet.



Kreisweite Beratung

„Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“

Im Mai fand eine Besprechung unseres Arbeitskreises Jugendhilfe statt. In diesem wurden insbesondere Schwerpunktthemen diskutiert, u. a. die Einrichtung einer kreisweiten Beratungsstelle „sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“. Hier muss nach unserer Auffassung zeitnah ein Angebot im Kreis Heinsberg zur Verfügung stehen. Im Rahmen des Antragsverfahrens gibt es aber noch einige Dinge abzuklären und mit den Kommunen, die über ein eigenes Jugendamt verfügen, abzustimmen. Eine Beschlussfassung in dieser Angelegenheit wird voraussichtlich in der Jugendhilfeausschuss-Sitzung im August erfolgen, damit eine Umsetzung im nächsten Jahr erfolgen kann. Die entsprechenden Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

„Haus der Musik“

Sanierung in Erkelenz geht weiter

Im Bauausschuss haben wir für die weitere Sanierung des „Hauses der Musik“ in Erkelenz gestimmt, trotz Mehrkosten von rund 430.000 Euro, da diese von der Verwaltung nachvollziehbar dargelegt waren. Ferner sprechen die nachhaltige Aufwer-



Generationenübergreifende Betreuung

Unser gemeinsamer Antrag mit der FDP zur Erstellung eines Konzepts zur "generationenübergreifenden Betreuung" wurde im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen einstimmig beschlossen.

Das Konzept soll sowohl räumlich-bauliche als auch organisatorisch-strukturelle Aspekte beleuchten und die jeweils spezifischen Interessenlagen, Erfordernisse und eventuelle Konfliktslagen beachten oder benennen.

Kurz gesagt: Es sollen „Jung und Alt“ voneinander profitieren und die Einsamkeit verschiedener Gruppen bekämpft werden. Damit wollen wir eine Verbesserung für alle Generationen erreichen und mögliche Synergieeffekte nutzen.

Ferner wurde im Ausschuss die Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung 2021-2024 beschlossen, damit der Kreis Heinsberg auch in diesem Bereich weiterhin zukunftsfähig bleibt.

tung des erhaltenswerten Gebäudes und dessen perfekte Lage in unmittelbarer Nähe zum Berufskolleg sowie mögliche Synergien mit der Anton-Heinen-Volkshochschule nach wie vor für die gewählte Lösung. Erreichbarkeit, Parkplatzsituation und Zentralität sind perfekt für die Belange der Musikschule, die mit dem neuen Haus eine deutliche Verbesserung erfährt.

Nachhaltigkeit

Projekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“ und Einrichtung einer Stabsstelle

Im März hatten wir schon einen Antrag zum Thema „Nachhaltigkeit“ gestellt, mit dem Ziel, dass der Kreis sich der Erklärung Agenda 2030 anschließt und am Projekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“ teilnimmt. Der Antrag wurde bereits umgesetzt. Der Kreis Heinsberg ist nun Modellkommune für die Teilnahme an dem Projekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“. Die Verwaltung erarbeitet eine integrierte Nachhaltigkeitsstrategie. Ergänzend haben wir Anfang Juni – aus unserer Sicht konsequent und folgerichtig – noch einen Antrag zur Einrichtung einer Stabsstelle „Nachhaltigkeit“ eingereicht, da dies eine allumfassende Querschnittsaufgabe ist, die alle Bereiche in Verwaltung und Politik betrifft. Das Thema Nachhaltigkeit nimmt eine immer wichtigere Stellung in unserer Gesellschaft ein, zu der auch die Kreisverwaltung einen entscheidenden Beitrag leisten kann. Die Verwaltung befürwortet ebenfalls die Einrichtung einer entsprechenden Stabsstelle und wird dem



Gewerbegebiet Lindern FUTURE SITE InWEST kommt

Während aus den Reihen der „Grünen“ die Kritik an neuen Gewerbegebieten überwiegt, sehen wir von der CDU-Fraktion auch die Chancen, die sich unserem Kreis für eine gute Zukunft bieten.

Fraktionsvorsitzender Harald Schlößer hob in der letzten Kreistagssitzung noch einmal die Bedeutung der interkommunalen Entwicklungsgesellschaft FUTURE SITE InWEST mbH hervor:

„Die CDU-Fraktion steht nach wie vor zu 100 Prozent hinter dem Projekt. Die Fläche in Lindern hat herausragendes Potenzial, das mit Blick auf die Förderkulisse des Braunkohlstrukturfonds noch einmal gewachsen ist. Diese einmalige Chance, die sich uns hier bietet, ist ein Meilenstein für die Zukunftsfähigkeit des Kreises Heinsberg!“

Immer aktuell informiert

Falls Sie sich regelmäßig über unsere Arbeit informieren möchten, legen wir Ihnen unsere Website www.cdu-fraktion-kreis-heinsberg.de oder den Facebook/Instagram-Account der Kreispartei nahe. Hier finden Sie regelmäßig unsere aktuellen Themen, Anträge und Positionen!

Anliegen im Sinne des CDU-Antrages zeitnah Rechnung tragen. Damit wird die nötige Personalstelle geschaffen, um die anstehenden Herausforderungen und Aufgaben in diesem sehr großen Themenfeld anzupacken. Nachhaltigkeit ist aus unserer Sicht wesentlich mehr als „nur“ Umweltschutz. Wir als CDU-Fraktion wollen die drei Säulen Umwelt, Wirtschaft und Soziales berücksichtigen und in der Zielsetzung die Ausgewogenheit zwischen diesen drei Bereichen realisieren.

Entlastung bei Kita- und OGS-Beiträgen

Unser Antrag, die Kindergartenbeiträge für die Monate Februar, Mai und Juni 2021 zu erlassen und entsprechend mit den Beiträgen für die Offenen Ganztagschulen (OGS) zu verfahren, wurde bereits beschlossen. Damit soll wenigstens eine finanzielle Entlastung der durch die Pandemie stark belasteten Familien erfolgen. Im Nachhinein kam es endlich zu einer Einigung zwischen Landkreistag und dem Land NRW, die einen Beitragserlass für Februar 2021 unter hälftiger Beteiligung des Landes vorsieht und für März bis Mai einen Beitragserlass in Höhe von 50 % (Land und Kommunen je 25 %). Dieses Vorgehen wurde kreiseinheitlich begrüßt und entsprechend beschlossen. Das Entlastungsvolumen für die Eltern im Kreis Heinsberg beträgt stolze 300.000 Euro.

Nachgehakt

Thema Abrechnungsbetrug bei Corona-Testzentren

Es ging überall durch die Presse, dass die eingeschränkten Kontrollmöglichkeiten bei Corona-Testzentren und die relativ leicht erscheinende Abrechnung zu Betrugsfällen führten. Die CDU-Fraktion wollte es daher genau wissen, wie das vor Ort aussieht, wer wie prüft und ob es auch bei uns Betrugsfälle gab. Die beruhigende Antwort von Landrat Stephan Pusch im Kreisausschuss machte deutlich, dass bislang zum Glück keine Betrugsfälle bekannt sind und andererseits mögliche Ansätze zu qualitativen Kontrollen nachgegangen wird, die Lage im Kreis also gut ist.



Bürgerservice großgeschrieben

Sowohl die Grenzgängerberatung als auch die Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle im Kreis Heinsberg sind beides Angebote, die von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen werden. Um diesen Service aufrechtzuerhalten, hat sich die CDU-Fraktion dafür eingesetzt, beide Angebote in der bisherigen Form fortzusetzen und weiterhin zu bezuschussen.

Mehr Sonnenenergie

Weitere Fördermittel in Höhe von rund 211.000 Euro stehen für die Einrichtung von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden des Kreises Heinsberg zur Verfügung, was wir mit beschlossen haben. Eine weitere gute Klimaschutzmaßnahme des Kreises! Im Umweltausschuss erfolgte zusätzlich ein Bericht der Verwaltung über die gesamten Klimaschutzaktivitäten des Kreises Heinsberg. Der Kreis Heinsberg ist schon jetzt sehr gut aufgestellt. Das unterstreicht wieder die Bemühungen und den Charakter der Modellregion für Nachhaltigkeit, siehe oben.

Schöne Ferien!

Bleiben Sie gesund!

Der Fraktionsvorsitzende Harald Schlöber und die Geschäftsführer der Kreistagsfraktion, Martin Kliemt und Daniel Reichling, wünschen Ihnen sonnige, erlebnisreiche und erholsame Ferien! Passen Sie weiterhin gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Fahrradverleihsystem für den Kreis Heinsberg

Der Kreis Heinsberg bekommt ein öffentliches Fahrradverleihsystem! Ziel ist es, zunächst in den Städten Erkelenz, Geilenkirchen, Heinsberg, Hückelhoven und Wegberg und zu einem späteren Zeitpunkt auch in den weiteren kreisangehörigen Kommunen als gemeinschaftliche Verpflichtung im Bereich der Daseinsvorsorge ein öffentliches Fahrradverleihsystem aufzubauen und zu betreiben. Die WestVerkehr wurde einstimmig mit dieser Aufgabe betraut. Damit bekommen wir ein tolles zusätzliches Angebot und können den ÖPNV in unserem Kreis Heinsberg noch weiter optimieren.



Kreisweit wandern

Am 9. Februar 2021 hatten wir einen Antrag zur Einführung eines kreisweiten Wanderknotenpunktsystems eingereicht. Anknüpfend an das in Wassenberg bereits umgesetzte Pilotprojekt sollen Gespräche mit allen Kommunen im Kreis und mit den Tourismusverbänden (Heinsberger Land, Niederrhein Tourismus und Naturpark Schwalm-Nette) geführt werden mit dem Ziel, ein kreisweites Knotenpunktsystem über die Stadtgrenzen hinweg zu erstellen, in dem man sich individuelle Routen idealerweise auch online zusammenstellen kann. Die Corona-Pandemie hat uns deutlich aufgezeigt, welchen hohen Stellenwert die Naherholung und die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in der Natur haben. Dies deckt sich mit dem Leitbild des Kreises, in dem u. a. die Weiterentwicklung des Tourismus als Ziel formuliert ist. Die Verwaltung wird gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WfG) entsprechende Gespräche initiieren und die vorbereitenden Maßnahmen zur Umsetzung ergreifen.